Bundesgerichtshof, Beschluss v. 28.10.2020 – XII ZB 187/20

Dem EuGH werden folgende Fragen zur Vorabentscheidung vorgelegt:

- a) Handelt es sich bei einer Eheauflösung auf der Grundlage von Art. 12 des italienischen Gesetzesdekrets (Decreto Legge) Nr. 132 vom 12.9.2014 (DL Nr. 132/2014) um eine Entscheidung über die Scheidung einer Ehe im Sinne der Brüssel IIa-VO?
- b) Für den Fall der Verneinung von Frage a): Ist eine Eheauflösung auf der Grundlage von Art. 12 des italienischen Gesetzesdekrets (Decreto Legge) Nr. 132 vom 12.9.2014 (DL Nr. 132/2014) entsprechend der Regelung des Art. 46 der Brüssel IIa-VO zu öffentlichen Urkunden und Vereinbarungen zu behandeln?

Anm. d. Red.: Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2021, Heft 2, m. Anm. *Mayer*. Die Leitsätze werden zusätzlich veröffentlicht in FamRZ 2021, Heft 3, m. Anm. *Bargelli* aus Sicht des italienischen Rechts. Vorinstanz: *KG*, FamRZ 2020, 1215, m. Anm. *Dutta* {FamRZ-digital | FamRZ bei juris}.